

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[27612.] Chur, 1. Juli 1874.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mein vieljähriger Mitarbeiter, Herr Gustav Hail aus Kempten, mit heute als Theilhaber in meine Buch- und Kunsthandlung eingetreten ist und dass wir dieselbe unter der Firma

Hitz'sche Buch- und Kunsthandlung

(L. Hitz & G. Hail)

gemeinschaftlich fortführen werden.

Indem ich Sie ersuche, von nachstehenden Unterschriften gef. Notiz nehmen zu wollen, danke ich Ihnen für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf die neue Firma überzutragen.

Mit vollkommener Hochachtung
Ihr ganz ergebenster

L. Hitz.

L. Hitz hört auf zu zeichnen:

L. Hitz.

L. Hitz wird zeichnen:

Hitz'sche Buch- u. Kunsthandlung
(L. Hitz & G. Hail).

G. Hail wird zeichnen:

Hitz'sche Buch- u. Kunsthandlung
(L. Hitz & G. Hail).

Nur hier angezeigt.

[27613.]

Firma-Aenderung.

Mit dem heutigen Tage änderte ich die Firma meiner Buchhandlung

C. Volkmann Nachf., B. Hartmann

der Kürze und Bequemlichkeit halber in

B. Hartmann

um.

Die Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, ersuche ich freundlichst, die Conten hiernach ändern zu wollen.

Auf den Geschäftsgang hat diese Aenderung weiter keinen Einfluss.

Elberfeld, den 16. Juli 1874.

B. Hartmann.

Statt Circular.

[27614.]

Der zunehmende Umfang meines Stuttgarter Kundencircles veranlaßt mich, unter heutigem Datum in Stuttgart

eine Colportage-Buch- und Kunsthandlung

zu errichten. Ich bitte die Herren Verleger, hiervon gef. Notiz zu nehmen und bemerke zugleich, daß alles der Stuttgarter Firma geliefert mit meinem Eßlinger Geschäft zu verrechnen ist.

Circulars, Prospective, Wahlzettel dagegen bitte ich hinfort nach Stuttgart gehen zu lassen.

Da ich die Commission von Süddeutschland

für mein Eßlinger Geschäft von jetzt ab selbst besorge, sage Herrn A. Werther in Stuttgart für die prompte Besorgung meiner Commission bei dieser Gelegenheit besten Dank.

Indem ich für das meinem Eßlinger Geschäft geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch für Stuttgart zutheil werden zu lassen.

Mit Achtung

Stuttgart, den 1. August 1874.

G. Sobloch,

Colportage-Buch- und Kunsthandlung
in Stuttgart.

[27615.] Wien, im Juni 1874.

P. P.

Zufolge freundlicher Uebereinkunft mit Herrn E. A. Seemann in Leipzig, und auf dessen, durch geschäftliche Umstände motivirtes ausdrückliches Ansuchen um Enthebung von seiner Function als General-Agent der Gesellschaft, haben wir

Herrn Hermann Vogel, Buch- und Kunsthändler in Leipzig die General-Agentur für das deutsche Reich übertragen.

Behufs der Beschleunigung der Expedition unterhalten wir bei Herrn Hermann Vogel in Leipzig ein Auslieferungslager; wir ersuchen daher, die Continuation und den etwaigen Mehrbedarf unserer Publicationen von nun an durch Herrn H. Vogel zu beziehen, sowie auch neue Mitglieder zu werben und solche bei ihm anzumelden.

Den Herren Buch- und Kunsthändlern, welche bisher so thätig für unsere Sache wirkten, werden wir von jetzt ab für neue Anwerbungen, statt der bisherigen 10%, einen Rabatt von 20% bei Baarnachnahme zugestehen, was Veranlassung sein wird, sich um so lebhafter für Gewinnung neuer Mitglieder zu interessiren.

Die in Angriff genommenen sehr zahlreichen Publicationen, von welchen wir nur beispielsweise die bedeutenden Werke von Camphausen, W. v. Kaulbach, L. Knaus, Lindenschmit, G. Max, C. v. Piloty, A. v. Ramberg etc., sowie Raphael's Schule von Athen (Stich von Prof. Jacoby), Rubens' Venusfest (Stich von Sonnenleitner), Bendenmann's Babylon. Gefangenschaft (Stich von Forberg), Dürer's Grosse Passion in Clair-obscure etc. in Erwähnung bringen, reifen nun nach und nach heran, und auch für das Album moderner Künstler sind wir bereits in der Lage Bedeutenderes in Aussicht stellen zu können; wir dürfen daher hoffen, dass die uns gewordene Theilnahme sich noch steigern und Ihre Verwendung im Interesse der Gesellschaft sich auch zu einer lohnenden gestalten werde. Den Prospectus über die bisher erschienenen und in der Vorbereitung befindlichen Publicationen, sowie das Statut der Gesellschaft wolle man von Herrn Hermann Vogel in Leipzig entgegennehmen.

Achtungsvoll

Der Verwaltungsrath
der Gesellschaft für vervielfältigende
Kunst.

Verkaufsanträge.

[27616.] Eine alte Sortimentbuchhandlung in Süddeutschland, Umsatz ca. 5000 Thlr., ist bei einer Anzahlung von 1000 bis 2000 Thlr. unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre F. W. 15/7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27617.] Verlags-Verkauf. — Ein Verlag, aus gangbaren stereotypirten Artikeln bestehend, wird zum Verkauf ausgeben.

Nähere Auskunft ertheilt
Leipzig, Juli 1874.

Franz Wagner.

Fertige Bücher u. s. w.

[27618.] Wir verjandten soeben an die Handlungen, welche verlangten:

Allgemeine kirchliche Chronik,

begründet von P. R. Matthes,
fortgesetzt von M. S. Schulze.

20. Jahrgang. 1873.

Ferner:

Allgemeine Chronik d. Volksschulwesens,

begründet von Ludw. Wolfram,
fortgesetzt von E. W. Schffarth.

9. Jahrgang. 1873.

Preis 15 Rgr. ord. — 11¼ Rgr. netto —
10 Rgr. baar und 7/6.

Zur erneuerten Verwendung empfehlen ferner:

Kirch, Volksschulrecht. 3 Bände. N. A.

Bd. 1. u. 2. à 2 Rthl. 10 Rgr. ord. — 1 Rthl. 22½ Rgr. netto — 1 Rthl. 12 Rgr. baar.

Bd. 3. 1 Rthl. 10 Rgr. ord. — 1 Rthl. netto —
24 Rgr. baar.

Wir bitten, zu verlangen. An Handlungen, welche die vorige Jahresrechnung noch nicht ausglich, liefern wir nichts!

Gotha, im Juli 1874.

Gaendke & Lehmkuhl.

**E. G. Ravenstein's
Eisenbahnkarte von
Nord-Amerika.**

[27619.] 2. Aufl. 1874.

Preis in Umschlag gefalzt 1 Rthl.

Preis aufgezogen in Carton 2 Rthl.

An Orten mit starker Auswanderung oder auch sonstigem Verkehr mit Nord-Amerika wird diese Karte stets gern gekauft werden. Der Preis ist erstaunlich billig, daher auch nur Baar-Expedition möglich.

Baar mit ½ und 7/6.

Jaeger'sche Buch- u. Papier- u. Landkh.
in Frankfurt a/M.